

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

Personale Informationsmittel

Hermann von PÜCKLER-MUSKAU

BILDBIOGRAPHIE

- 25-4** ***Fürst Pückler*** : ein Leben in Bildern / Ulf Jacob, Simone Neuhäuser, Gert Streidt (Hg.). SFPM Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz. - Limitierte Jubiläumsausgabe. - Berlin : BeBra-Verlag, 2025. - 480 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 27 cm. - (Edition Branitz ; 15). - ISBN 978-3-89809-274-6 : EUR 49.00
[**#9879**]

Der „grüne Fürst“ Hermann Pückler von Muskau (1785 - 1871) kann nach wie vor auf Interesse stoßen. Das ist auch keine Wunder, wenn man bedenkt, wie vielfältig sein an Abenteuern reiches Leben war, das seinen Niederschlag in faszinierenden Büchern ebenso fand wie in seinem landschaftsgärtnerischen Schaffen. Aus Anlaß des 240. Geburtstages Pücklers am 30. Oktober 2025 wird eine zweite Auflage¹ des eindrucksvollen Bildbandes, herausgegeben von Ulf Jacob, Simone Neuhäuser und Gert Streidt, über ihn vorgelegt, der man weite Verbreitung wünschen darf. Denn sie präsentiert ein anschauliches Bild des „angesagten“ (S. 9) Fürsten, der den Eindruck erweckt, er passe in unsere Zeit. Ob das wirklich stimmt, mag hier auf sich beruhen – sicher ist aber, daß Pückler so oder so Aufmerksamkeit mehr als verdient hat. Entsprechend sind auch in den vergangenen Jahren immer wieder einmal anregende Publikationen zu Pückler und seinem Umfeld erschienen.² Von den einschlägig ausgewiesenen Pückler-Experten gehören einige auch zu den Autoren dieses schönen Bandes.³

¹ ***Fürst Pückler*** : ein Leben in Bildern / Ulf Jacob, Simone Neuhäuser, Gert Streidt (Hg.). - Berlin : Be.Bra-Verlag, 2020. - 480 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 27 cm. - (Edition Branitz ; 15). - ISBN 978-3-89809-170-1

² ***"Liebster Herr College"*** : Fürst Pückler, seine Gärtner und die Entstehung des Branitzer Parks / Anne Schäfer ; Alexander Niemann. - Berlin : Be-Bra-Wissenschaft-Verlag, 2023. - 576 S. : Ill. ; 25 cm. - (Edition Branitz ; 17). - Biographien der Gärtner S. 390 - 543. - ISBN 978-3-95410-291-4 : EUR 38.00 [**#8706**]. - Rez.: **IFB 23-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12160> - ***Briefnetzwerke um Hermann von Pückler-Muskau*** / hrsg. von Jana Kittelmann. Im Auftrag der Stiftung Fürst-Pückler Museum Park und Schloss Branitz. - Dresden : Thelem, 2015. - 240 S. : Ill. ; 25 cm. - (Edition Branitz ; 11). - ISBN 978 3- 945363-06-5 : EUR 49.80 [**#4169**]. - Rez.: **IFB 15-4**

Reich illustriert, ist der Band⁴ ein Muß für alle Pückler-Interessiert und schildert alle wichtigen Aspekte seines Lebens und Wirkens. Angefangen von der Herkunft und seiner Kindheit und Jugend (Ulf Jacob) wird Pückler zunächst als Gartenkünstler im Zusammenhang vor allem mit dem Muskauer Park vorgestellt (Katrin Schulze). Wie in allen anderen Kapiteln des Buches wird nach einem einführenden Essay eine reichhaltige Menge an Abbildungen, Faksimiles und Textauszügen präsentiert, die zahlreiche Kontexte aufrufen, innerhalb deren Pückler zu sehen ist. So findet man etwa ein Porträt von Karl August Fürst von Hardenberg, der zu Pücklers Schwiegervater wurde, als er seine Frau Lucie heiratete. Ebenso aber präsentiert der Band eine Vorlage für den Umschlag zu **Klein Zaches genannt Zinnober** von E. T. A. Hoffmann, mit dem Pückler in Berlin bekannt geworden war und von dem er das Buch erhalten hatte, woraufhin er ihm dankte. Ein anderer Bekannter Pücklers, den er für die Umbaupläne von Schloß und Amtshaus in Muskau gewonnen hatte, war Karl Friedrich Schinkel. Der entwarf dann später neben einem Schloßensemble noch eine Ritterburg, eine Begräbniskapelle und einen sogenannten Tempel der Beharrlichkeit, die allerdings nicht realisiert werden konnten (bis auf eine Rampe vor dem Schloß), aber doch zeigen, was durchaus möglich gewesen wäre (S. 159).

Die Beziehung des Fürsten zu seiner Frau kommt im Kapitel von Jana Kittelmann zur Darstellung, während Peter James Bowman der Pückler-Rezeption in Großbritannien nachgeht und Marie-Ange Maillet das Verhältnis Pücklers zu Frankreich im Zeichen der Frankophilie erörtert. Dabei kommt es immer wieder zu thematischen Überschneidungen mit anderen Kapiteln, von denen sich eines sehr ausführlich mit *Pücklers Orient* befaßt (Andreas Polaschegg), eines mit *Pückler als Sensationsautor* (Urte Stobbe), der mit den **Briefen eines Verstorbenen** erstmals auf dem literarischen Markt in Erscheinung trat und sogleich auch einen literarischen Durchbruch erzielte (S. 242).

Simone Neuhäuser stellt gemeinsam mit Anne Schäfer den *Fürst[en] und sein Schloss* vor, Gert Streidt analysiert das Verhältnis zu Preußen, der ja, wie bereits erwähnt, als Schwiegersohn des preußischen Staatskanzlers Hardenberg auch familiär eng mit Preußen verknüpft war. Pückler sympathisierte mit den liberalen preußischen Reformen, aber er litt auch unter deren Folgen, wobei außerdem noch die Befreiungskriege 1813 bis 1815 sich sehr negativ auf das Land aus; auch kam sein ererbter Besitz, die Standes-

https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz416920241rez-1.pdf

³ Z. B. **Ein Glücksritter** : die englischen Jahre von Fürst Pückler-Muskau / Peter James Bowman. Aus dem Engl. übers. von Astrid Köhler. - Berlin : AB, Die Andere Bibliothek, 2015. - 283 S. : Ill. ; 22 cm. - (Die andere Bibliothek ; 364). - Einheits-sacht.: The fortune hunter . - ISBN 978-3-8477-0364-8 : EUR 42.00 [#4105]. - Rez.: **IFB 15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz416920241rez-1.pdf> - **Fürst Pückler als Schriftsteller** : mediale Inszenierungspraktiken eines schreibenden Adligen / Urte Stobbe. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2015. - 223 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-86525-455-9 : EUR 22.80 [#4133]. - Rez.: **IFB 15-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz432198431rez-2.pdf>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1364024349/04>

herrschaft Muskau, als Ergebnis des Wiener Kongresses zu Preußen (S. 307). Im eigentlichen Sinne politische Betätigungen finden sich bei Pückler nicht. Doch veröffentlichte er 1834 ein Werk in fünf Bänden mit dem Titel **Tutti Frutti**, das Skandal machte und „in dem er für liberale Reformen eintritt, die konstitutionelle Monarchie als einzige zeitgemäße Staatsform bezeichnet und den preußischen Kronprinzen als rückwärtsgewandten Träumer kritisiert“ (S. 309).

Nebenbei fallen interessante Informationen ab, so daß Pückler offenbar auch das faszinierende Buch **Der Einzige und sein Eigentum** von der Frau des Verfassers, der das Pseudonym Max Stirner gewählt hatte, zugeschickt bekommen und sogar gelesen hatte. Pückler kritisierte gegenüber Varnhagen von Ense die „Einseitigkeit und Unnatur“ des Stirnerschen Systems, auch wenn es viel Scharfsinn in seiner Durchführung und im Einzelnen viel ergötzlich Wahres und Treffendes“ enthalte (S. 237).⁵

Pückler als geschmacksgeschichtlich relevante Person kommt in einem Beitrag zu seinen kulinarischen Erfahrungen zum Tragen (Marina Heilmeyer), Claudius Wecke widmet sich dem Branitzer Park als *Spiegel der Pücklerschen Lebensreise*, denn nach dem Verkauf von Muskau richtete sich nun der künstlerische Ehrgeiz des Fürsten darauf, in Branitz eine „Oase in der Wüste“ zu schaffen, was hier als „Landschaft der eigenen Lebensreise“ bezeichnet wird, als eine Art Utopie, in der er selbst in orientalischer Kleidung lebt, bis er schließlich auch dort in einer Pyramide inmitten eines Sees bestattet wird, so daß er zu einem „Lausitzer Gartenpharao“ wurde (S. 385). Wer es noch nicht getan hat und es möglich machen kann, sollte den Branitzer Park einmal besuchen, um diese Dinge einmal selbst in Augenschein zu nehmen.

Nikolaus Gatter geht schließlich im letzten Kapitel des ertragreichen Bandes auf die Anfänge des Nachruhms ein, mit Bezug auf Varnhagen von Ense und dessen Nichte Ludmilla Assing und rechtlichen Auseinandersetzungen um den Nachlaß. Der *Anhang* des Bandes enthält die *Anmerkungen* (S. 441 - 445), ein *Gesamtliteraturverzeichnis* (S. 447 - 461), dem eine *Erinnerung an den Pückler-Bibliographen Walter Drangosch* vorangestellt ist (S. 446).

⁵ Siehe **Der Einzige und sein Eigentum** / Max Stirner. - Ausführlich kommentierte Studienausg. / hrsg. von Bernd Kast. - Freiburg im Breisgau [u.a.] : Alber, 2009. - 452 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-954-8342-8 : EUR 49.00 [#1074]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz287207544rez-1.pdf> - **Zur Aktualität der Philosophie Max Stirners** : seine Impulse für eine interdisziplinäre Diskussion der kritisch-krisischen Grundbefindlichkeit des Menschen / Internationales Symposium (25. - 29.10.2006) in Berlin anlässlich des 200. Geburtstages Max Stirners. Bernd Kast und Geert-Lueke Lueken (Hrsg.). - Leipzig : Max-Stirner Archiv, Edition Unica, 2008. - 224 S. ; 21 cm. - (Der Einzige ; 1). - ISBN 978-3 933287-81-6 : EUR 24.90 [#1248]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz302206175rez-1.pdf> - **Die Kritik Stirners und die Kritik an Stirner** : deutsch-portugiesisches Symposium im Oktober 2008 an der Universidade de Lisboa und am Goethe-Institut Lissabon / Bernd Kast (Hrsg.). - Leipzig : Max-Stirner Archiv, Edition Unica, 2009. - 274 S. ; 21 cm. - (Der Einzige ; 2). - ISBN 978-3 933287-85-4 : EUR 25.00 [#1249]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz31652543Xrez-1.pdf>

Schließlich folgt ein *Personenverzeichnis* (S. 463 - 478), das auch Lebensdaten und Notizen zum Beruf enthält, sowie noch Informationen über die *Autoren* (S. 478 - 479).

Der schöne Band ist bestens geeignet, den Platz des Fürsten Pückler im kulturellen Gedächtnis unserer Zeit zu verankern – und vielleicht fühlt sich der eine oder andere Leser und Betrachter dieses Bandes auch dazu animiert, (wieder einmal) zu den ungemein aussagekräftigen **Briefen eines Verstorbenen** oder zu **Aus Mehemed Alis Reich** zu greifen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13403>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13403>